



Wahlperiode/Gremium/Sitzungsnummer 2014-2020/BAU/016

Sitzungsdatum 16.12.2019

Niederschrift

über die **Sitzung des Bau- und Energieausschusses** der Stadt Heinsberg am Montag, dem 16.12.2019, im kleinen Sitzungssaal, Raum 213, des Rathauses in Heinsberg

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Der Bau- und Energieausschuss ist heute zusammengetreten, um über nachfolgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 1 Ausbau der Ostpromenade in Heinsberg
- 2 Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen
- 3 Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2020
- 4 Errichtung von Lichtbänken im Naherholungsgebiet Lago Laprello
- 5 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Es waren anwesend:

Vorsitzender

Herr Heinz Frenken

Stadtverordnete

Herr Volker Brudermanns

Herr Georg Chilitis

Frau Ellen Florack

Herr Wilfried Jöris

Herr Jochen Lintzen

Frau Marita Maybaum

Herr Willi Mispelbaum

Herr Uwe Erwin Rauschning

Herr Heinrich Schmitz

Vertretung für Frau Yvonne Hensing

Vertretung für Herrn Helmut Ummelmann

sachkundige Bürger

Herr Bernd Arntz

Herr Michael Eitze

Herr Elmar Jöris

Herr Rolf Knies

Frau Claudia Mispelbaum

Vertretung für Frau Carmen Vondeberg

Herr Norbert Penners

Herr Guido Schranz

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Wolfgang Dieder

Herr Technischer Beigeordneter Peter

Sangermann

Schriftführer

Herr Beschäftigter Jürgen Krings

Es fehlte/n:

Stadtverordnete

Frau Yvonne Hensing

Herr Helmut Ummelmann

sachkundige Bürger

Frau Carmen Vondeberg

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der sachkundige Bürger Norbert Penners in sein Amt eingeführt und zur gesetzmäßigen Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Ausbau der Ostpromenade in Heinsberg

Die Ostpromenade ist mit ca. 8.000 Kfz/d und neun Buslinien eine der am stärksten belasteten Straßen in der Innenstadt Heinsberg.

Der Fahrbahnoberbau ist nicht mehr in der Lage die aktuellen Verkehrslasten aufzunehmen.

Aufgrund der umfangreichen Straßenschäden ist die Erneuerung der Fahrbahn und Nebenanlagen vom Grunde auf erforderlich.

Des Weiteren sollen die Signalanlagen Hochstraße/Busbahnhof, Valkenburger Straße und Schafhausener Straße hinsichtlich der Technik und Steuerung modernisiert werden.

Gleichzeitig soll geprüft werden, ob eine Erweiterung des Radwegenetzes an der Ostpromenade möglich ist.

Seitens des Landes Nordrhein-Westfalen werden Zuwendungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse u.a. den Gemeinden nach den Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau gewährt. Nach dem Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (Entflechtungsgesetz) beträgt der aktuelle Fördersatz 75 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Die Maßnahme wurde im Rahmen der Einplanungsgespräche am 13.11.2019 bei der Bezirksregierung Köln als grundsätzlich förderfähig anerkannt.

Die Kosten für den Gesamtausbau zwischen der Erzbischof-Philipp-Straße und der Hochstraße werden auf ca. 2,5 Millionen € geschätzt. Ein entsprechender Zuwendungsantrag soll im Jahre 2020 eingereicht werden.

Darüber hinaus ist die Erneuerung der Regenwasserkanalisation aus hydraulischen und baulichen Gründen erforderlich. Die Kosten für den Kanalneubau werden auf ca. 650.000 € geschätzt.

Nach den Erläuterungen durch den Vorsitzenden erkundigte sich Stadtverordneter Lintzen nach den zu erwartenden Straßenausbaubeiträgen. Seitens der Verwaltung nahmen zunächst der Technische Beigeordnete, Herr Sangermann, und anschließend Herr Bürgermeister Dieder hierzu Stellung. Dieser stellte insbesondere heraus, dass hier derzeit keine zuverlässige Aussage getroffen werden kann, da in Kürze seitens des Landtages über eine Novellierung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) entschieden wird.

Beschluss:

Der Ausbau sowie die Erneuerung der Regenwasserkanalisation der Ostpromenade in Heinsberg werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 2 Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen

Der Vorsitzende gab einen Überblick über die nachstehend aufgeführten Maßnahmen, die im Jahr 2020 durchgeführt werden sollen:

a) Oberbruch

Erneuerung eines Teilstückes der Fahrbahndecke auf der Grebbener Straße von der Carl-Diem-Straße bis zur Ilbertzstraße (Kosten ca. 80.000 €),

b) Oberbruch

Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Parkstraße (Kosten ca. 255.000 €),

c) Aphoven

Erneuerung eines Teilstückes der Fahrbahndecke auf der Talstraße zwischen dem Flurweg und der Oberen Talstraße (Kosten ca. 90.000 €),

d) Heinsberg

Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Schafhausener Straße von der Ostpromenade bis zum Kreisverkehr Siemensstraße (Kosten ca. 100.000 €) und

e) Porselen

Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Sootstraße von der Brücke A 46 bis zur K5, Rurtalstraße (Kosten ca. 104.000 €).

Eine Nachfrage zur finanziellen Abwicklung (hier: Rückstellungen) wurde seitens der Verwaltung beantwortet.

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Instandsetzungsmaßnahmen im Bereich Straßen, Wege und Plätze werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3 Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2020

Der Hauungsplan sieht für das nächste Forstwirtschaftsjahr keine geplanten Endnutzungen vor, da auf Grund der Borkenkäferkatastrophe und das dadurch bedingte Überangebot am Holzmarkt Holz nur schlecht abzusetzen ist. Eine Ausnahme stellt lediglich der Brennholzsektor dar.

Die im Bereich der Vornutzung geplanten Strukturdurchforstungen fördern die Stabilität der Bestände und dienen zudem der Werterhöhung, da gut geformte Bestandsglieder gefördert werden.

Für die geplanten Hauungsmaßnahmen sind insgesamt 9.028,00 € in den Plan eingestellt.

Die Wiederaufforstung soll mit Stieleiche, Roteiche, Schwarznuss und Pappel erfolgen. Leider sind durch die extreme Sommertrockenheit viele Pflanzen, auch aus älteren Kulturen, ausgefallen, so dass Nachbesserungen notwendig sind.

Samt all den mit diesen Maßnahmen verbundenen Arbeiten, wie zum Beispiel der vorherigen Flächenräumung und den erforderlichen Freischneidearbeiten, ergeben sich Kosten von 16.890,00 € im Bereich der Bestandesbegründung.

Die Waldschutzmaßnahmen umfassen im Wesentlichen den Schutz des Edellaubholzes vor dem Rehwild. Die Kosten hierfür schlagen mit 390,00 € zu Buche.

Die Läuterungen dienen der Pflege und Werterhöhung der Bestände. Die Kosten hierfür betragen 1.713,50 €.

Im Bereich der Wegeunterhaltung sind außer dringend notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen auch der Neubau einer Wegestrecke im Hofbruch geplant worden. Hierfür werden Mittel in Höhe von 18.222,00 € in Ansatz gebracht.

Im Bereich des Naturschutzes und der Erholung sind die Pflege der Waldwiesen und Naturschutzmaßnahmen mit 362,00 € eingestellt worden.

Für die übrigen Betriebsmaßnahmen sind 50,00 € eingeplant.

Der Forstwirtschaftsplan schließt ab mit Kosten in Höhe von 46.655,50 €, denen Einnahmen im Bereich des Holzverkaufs in Höhe von 9.500,00 € gegenüberstehen.

Eine inhaltliche Nachfrage wurde seitens der Verwaltung dahingehend beantwortet, dass der Wirtschaftsplan vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW eigenständig erstellt wird.

Beschluss:

Der vorgestellte Wirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2020 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4 Errichtung von Lichtbänken im Naherholungsgebiet Lago Laprello

Im Naherholungsgebiet Lago Laprello ist zur Steigerung der Attraktivität und zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität die Aufstellung selbstleuchtender Bänke der Firma lightcubeobjects aus Meerbusch geplant. Die Lichtbänke sind in Farbwahl und -verlauf sowie durch mögliche Zeitschaltung umfangreich programmier- und steuerbar.

Die Kosten für die 16 Bänke in Höhe von insgesamt ca. 75.000,00 € werden vollständig von Heinsberger Unternehmen getragen.

Die Bänke sind mit Strom zu versorgen und an das Straßenbeleuchtungsnetz anzuschließen. Die für den insoweit notwendigen Bauauftrag anfallenden Kosten in Höhe von ca. 40.000,00 € trägt die Stadt Heinsberg.

Nach den Ausführungen durch den Vorsitzenden erklärte Bürgermeister Dieder die Inspiration zu dieser Maßnahme. So sei bereits im Juni d.J. eine Testphase erfolgt, die auf überaus gute Resonanz gestoßen sei.

Diese Eindrücke wurden in einem Filmbeitrag den Ausschussmitgliedern präsentiert. Herr Dieder stellte das Sponsoring der Lichtbänke durch verschiedene Heinsberger Unternehmen positiv dar.

In ihren Wortmeldungen gingen die Stadtverordneten Lintzen, Mispelbaum, und Brudermanns sowie der sachkundige Bürger Knies auf diesen Tagesordnungspunkt ein und erklärten ihre Sichtweisen.

Bürgermeister Dieder fasste die Reaktionen nochmals zusammen. Im Anschluss erfolgte die Abstimmung.

Beschluss:

Die Aufstellung der Lichtbänke am Lago Laprello wird entsprechend des vorgestellten Konzeptes beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 14 Nein 3

TOP 5 Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung

Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung lagen nicht vor.

Frenken

Krings